



Herzliche Einladung

... an alle, die uns bei unseren Aktivitäten unterstützen wollen! Jeder, dem eine lebendige Umwelt am Herzen liegt, kann sich bei uns dafür einbringen.

Wir freuen uns über ehrenamtliche Helfer, kluge Ideen und tatkräftige Unterstützung, egal ob regelmäßig oder temporär. Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns per E-Mail, besuchen sie unsere Homepage (www.NABU-Rhein-Selz.de) oder schauen Sie am besten gleich persönlich vorbei - selbst wenn Sie wenig Zeit haben, jeder Einsatz zählt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, denn man muss kein Biologe sein, um Sträucher zu schneiden oder Nistkästen aufzuhängen. Unsere Fachleute stehen Ihnen dafür mit Rat und Tat zur Seite. Auch Helfer für politische und organisatorische Aufgaben oder für Öffentlichkeitsarbeiten sind herzlich willkommen.

Beim NABU aktiv zu sein lohnt sich: Sie erleben Natur, treffen andere Naturfreunde und engagieren sich für eine gute Sache. Pflegeeinsätze an der frischen Luft dienen Ihrer Gesundheit. Beim NABU lernen Sie viel über Natur und Umwelt dazu. Von Gleichgesinnten!

Sie wollen bei der Mahd mithelfen? Dafür sorgen, dass die Niströhren des Steinkauzes in Stand gehalten werden? Oder vielleicht haben Sie Lust, als Fledermausbotschafter aktiv zu werden? Ihr Engagement ist herzlich willkommen!



Wir freuen uns auf Sie

Beim NABU können Sie sich mit anderen Naturfreunden für die Natur vor Ihrer Haustür engagieren. Helfen Sie mit: Als Mitglied, als ehrenamtlicher Helfer in unserer NABU-Gruppe oder mit einer Spende!

Kontakt

NABU Rhein-Selz
Tel.: (06731) 547566 oder (06733) 572622
info@NABU-Rheinessen.de
Infos und aktuelle Termine unter:
www.NABU-Rhein-Selz.de

Stammtisch/Treffen

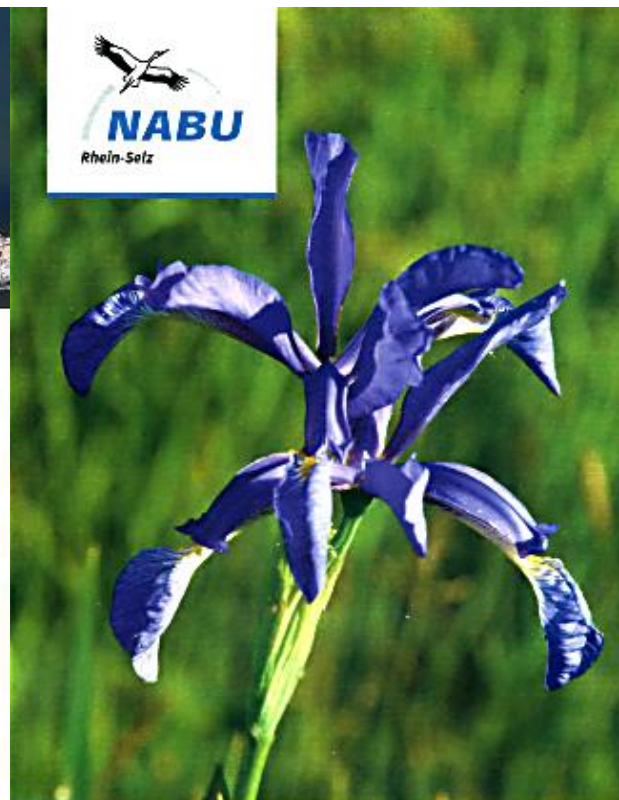
Datum: jeden 1. Dienstag im Monat
Zeit: 19:00 Uhr
Ort: den Ort entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse oder unserer Homepage (www.NABU-Rhein-Selz.de)

Spendenkonto

NABU Rhein-Selz
IBAN DE35 5519 0000 0287 8840 35
BIC MVBMD55

Impressum

© 2023 NABU Rhein-Selz, Dienheim
www.NABU-Rhein-Selz.de, 2. Auflage 02/2023, A. P. Britz
Text: NABU Rhein-Selz, Redaktion & Gestaltung: P. Britz u. E. Schröder
Druck: Druckerei Ada GmbH, Heidenheim; gedruckt auf 100 % Recyclingpapier;
Bildnachweise: NABU Gruppe Rhein-Selz/P. Britz



NABU Rhein-Selz
stellt sich vor





Mit Spaß für die Natur

Der Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU) ist der älteste und mitgliederstärkste Naturschutzverband Deutschlands, gegründet 1899 als Deutscher Bund für Vogelschutz (DBV). In Rheinland Pfalz ist er mit rund 60.000 Mitgliedern die größte Naturschutzorganisation und mit 60 Gruppen nahezu flächendeckend vertreten.

1977 wurde unsere NABU-Gruppe gegründet. Wir sind in der Verbandsgemeinde Rhein-Selz aktiv. Unser Vereinssitz ist in Dienheim. Neben der Pflege und Erhaltung von naturnahen Flächen arbeiten wir beständig an der Neuschaffung und Wiederherstellung von Lebensräumen und betreiben konkreten Artenschutz. Wir versuchen mit dafür zu sorgen, dass die kleinen Paradiese vor unserer Haustür erhalten bleiben!



Ausgewählte Projekte

Hilfe für den Steinkauz

Unser besonderes Engagement gilt dem Steinkauz. Die kleinste Eule Rhein Hessens ist mit gut 20 cm Körperlänge etwa so groß wie eine Amsel. Er brütet in Baumhöhlen von alten, knorrigen Hochstammobstbäumen oder Kopfweiden. Durch die Flurbereinigungen, insbesondere in den 70er Jahren, sind wichtige Brutplätze des Steinkauzes verloren gegangen. Seit 1988 führen wir ein Schutzprogramm für die vom Aussterben bedrohte Art durch. Wir betreuen ca. 100 Brutröhren. Durch die Nisthilfen konnte die Anzahl der Brutpaare von ein paar wenigen auf 30+ Paare gesteigert werden. Ein Erfolgsprojekt!

Auch bei der Schleiereule fördern wir das Brutgeschehen mit neuen Brutkästen in Kirchtürmen. Zudem setzen wir uns z.B. für den Erhalt des Niersteiner Steinbruchs ein, in dem seit 2012 zwei Uhu-Brutpaare leben. Aber natürlich sind wir auch für alle anderen Vogelarten aktiv.

Rettung für unsere Lurche

Unsere heimischen Frösche, Molche und Kröten stehen stark unter Druck. Sinkender Grundwasserspiegel und heiße Sommer mit wenig Regen lassen die Laichgewässer zu früh austrocknen. Intensivere Landnutzung schmälert den Lebensraum zusätzlich, auch der Klimawandel macht den Lurchen zu schaffen. Durch Pflege bestehender Tümpel und Neuanlage von Kleingewässern konnten in den letzten Jahrzehnten einige Laichgewässer erhalten werden. Der Zustand der Amphibien und der Gewässer wird von 2020 - 2024 von uns systematisch untersucht, um geeignete Hilfsmaßnahmen treffen zu können.

Damit die Wiesen weiter blühen...

... pflegen wir bunte Stromtalwiesen im Unterfeld von Oppenheim, Dienheim, Ludwigshöhe und Nierstein. Ohne diese Pflegemaßnahmen würde die botanische Vielfalt der Rheinauenwiesen nach und nach verschwinden. Durch Mahd erhalten wir den Lebensraum seltener Pflanzen wie der Bienen-Ragwurz (eine seltene Orchidee!) und des Kleinen Tausendgüldenkrautes. Zu entdecken gibt es auch Salzwiesen-Schwertlilie (*Iris spuria*), Feld-Mannstreu, Echten Eibisch und viele weitere botanische Schätze. Diese Artenvielfalt hat auch positive Auswirkungen auf die Insektenwelt.

Öffentlichkeitsarbeit für die Natur

Naturschutz beginnt mit „Natur erleben“! Daher zählt für uns Umweltbildung für alle Altersgruppen zu den wichtigsten Aufgaben. In Kindergärten, Kindergruppen und Schulen versuchen wir den Jüngsten den respektvollen Umgang mit der Natur näherzubringen, beispielsweise mit dem Bau von Insektenhotels oder bei der Apfelernte auf der Streuobstwiese. Für Erwachsene bieten wir Exkursionen, Wanderungen, Kurse und Vorträge an. Mit der Verleihung von Plaketten und Urkunden zeichnen wir Menschen für besondere Verdienste um die heimische Natur aus. Zuletzt 2020 die katholische Kirchengemeinde Eimsheim St. Pirmin: Sie bietet ein Zuhause für Schleiereule und Falke und erhielt die Auszeichnung „Lebensraum Kirchturm“. Bürger mit Engagement für Schwalben erhalten mit der Auszeichnung „Schwalben willkommen“ Urkunde und Plakette zum Nachweis. Eine ebensolche Auszeichnung bekommen auch fledermausengagierte Menschen unter dem Motto „Fledermausfreundliches Haus“.